



BEW

**Bürgerenergiewerke Schnaittachtal
und Umgebung e.G.**

Energie der Zukunft

Von Bürgern - Für Bürger

Herzlich Willkommen zur

8. ordentlichen Generalversammlung der

**Bürgerenergiewerke Schnaittachtal und Umgebung
e.G.**

Tagesordnung

- 1. Eröffnung und Begrüßung**
- 2. Bericht des Vorstands über das Geschäftsjahr 2019 und Vorlage des Jahresabschlusses 2019**
- 3. Tätigkeits- und Prüfungsbericht des Aufsichtsrates**
- 4. Feststellung der Jahresabschlüsse 2019 der BEW eG und der BEWS GmbH**
- 5. Beschlussfassung über den Ergebnisverwendungsvorschlag des Geschäftsjahres 2019**
- 6. Beschlussfassung über die Entlastung**
 - a. des Vorstandes**
 - b. des Aufsichtsrates**

Tagesordnung

7. Nachbesetzung der ausscheidenden Aufsichtsräte nach § 33 und § 22 Abs. 4 der Satzung

Nach 3 Jahren im Amt scheidet der Aufsichtsrat Georg Hofrichter satzungsgemäß aus.

8. Information über anstehende Projekte und ggf. Beschlussfassung über zeitlich befristete Aufhebung des Eintrittsgeldes nach §30 m der Satzung

9. Beschlussfassung über die Neufestsetzung bzw. Beibehaltung von Kreditgrenzen gemäß § 30 I der Satzung in Verbindung mit § 49 GenG

10. Beratung für Mindesthöhe der Genossenschaftsbeteiligung

11. Verschiedenes, Wünsche, Anträge

12. Schlusswort

Tagesordnung

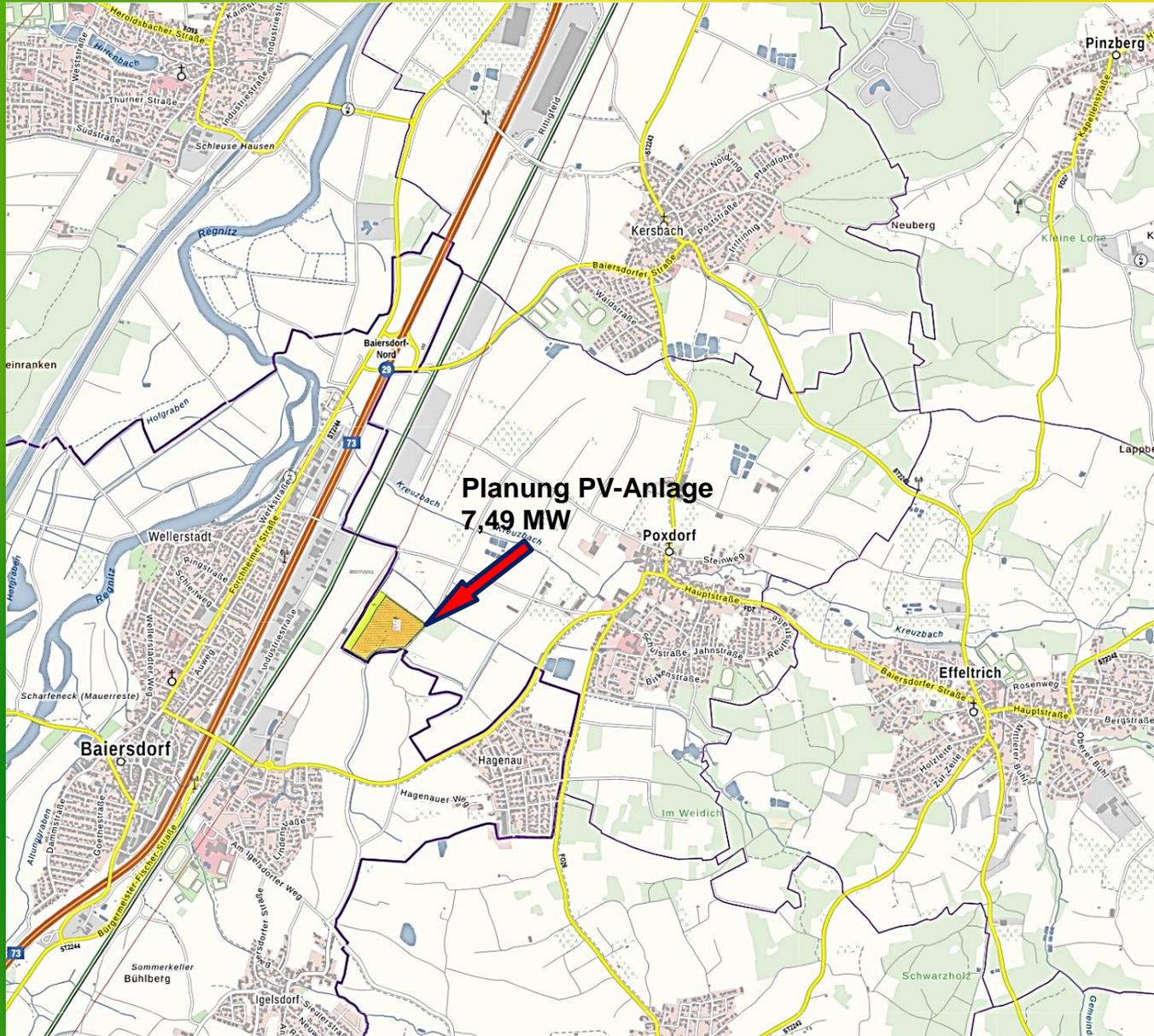
2. Bericht des Vorstands über das Geschäftsjahr 2019 und Vorlage des Jahresabschlusses 2019

Das Geschäftsjahr 2019 war für die BEW-Schnaittachtal wieder erfolgreich.

In den 4 Geschäftsfeldern – **PV-Anlagen, BEWS-GmbH, Windkraft Betzenstein-Hüll und der EPF Energiepartner Franken (Nahwärme)** - wurden alle anfallenden Aufgaben zeitnah und im Sinne unserer Genossenschaft abgearbeitet.

Ein großes PV-Projekt in **Poxdorf** (Kreis Forchheim) mit 7,5 MWp ist weiter in Planung. Durch den Projektentwickler und durch die Coronapandemie sind Verzögerungen entstanden. Die Verhandlungen sind weiterhin im Gange.

Planung PV Poxdorf



PV-Anlagen

Anlage	Leistung	Errichtung	Ertrag 2018/2019
Schnaittach 1	61,8 kWp	15.06.2012	68.604/ 66.550 kWh
Hedersdorf 1	49,2 kWp	16.10.2012	54.877/ 52.251 kWh
Betzenstein 1	27,4 kWp	16.11.2012	31.391/ 29.867 kWh
Vorra 1	9,9 kWp	10.01.2013	7.834/ 7.821 kWh
Osternohe 1 *)	5,9 kWp	01.08.2013	5.183/ 4.948 kWh
*) BEW = 1/3 Anteil von gesamt 14.844 kWh)			
Hersbruck 1	18,9 kWp	30.07.2014	17.845/ 16.824 kWh

Gesamte erzeugte Leistung 2019: 178.261 kWh

Vorjahr: 185.734 kWh

Geschäftsfeld Nahwärme

Die **EPF Energiepartner Franken** (Zusammenarbeit der HEWA und der BEWS GmbH) liefern seit 2018 Wärme und Strom für das Schaffer-Village.

In Kooperation mit EPF Franken und dem Bauträger ImmoInvest Franken GmbH aus Lauf wurde die **Nahwärmeversorgung** auf dem Schafferareal umgesetzt.

Die BEWS erwarb das Grundstück für die Heizzentrale und erstellte das Gebäude, die HEWA errichtete die technischen Anlagen.

Unser Partner HEWA übernimmt den Betrieb, die Instandhaltung, die Versorgungssicherheit und die Abrechnung mit den Kunden.

Seit Mai 2020 sind alle Kosten erfasst und der Pachtvertrag ist endverhandelt .

Zusammenarbeit BEW und HEWA

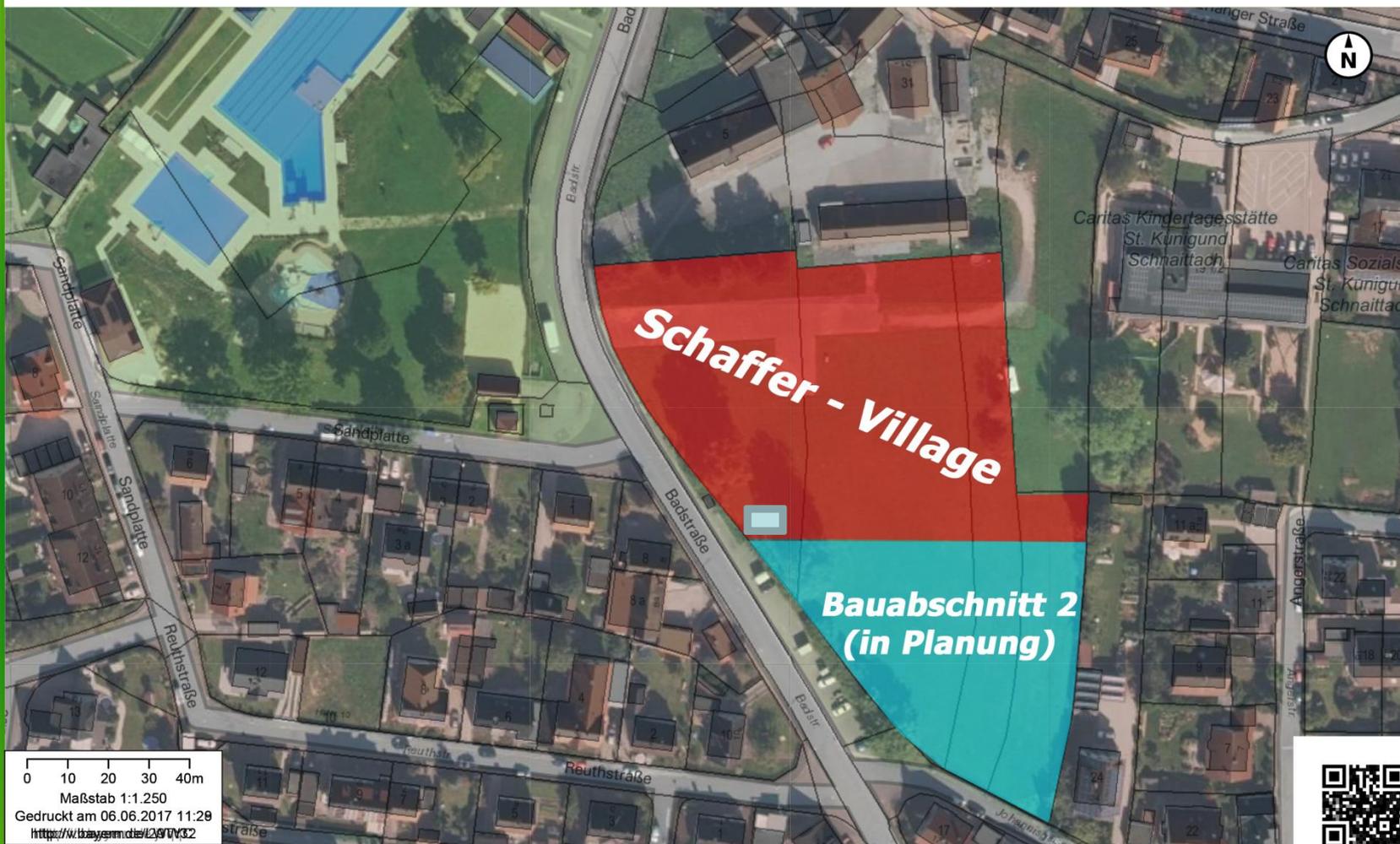
Für das aktuelle sowie für weitere Projekte wurde zwischen den Partnern HEWA und BEW eine Zusammenarbeitsvereinbarung geschlossen.

Diese Kooperation agiert nach Außen unter dem Namen

EPF – Energiepartner Franken



Schaffer – Village Schnaittach



BEWS – Grundstücks - GmbH

Die BEWS ist ein 100-prozentiges Tochterunternehmen der BEW.

Ihre Tätigkeit erstreckt sich auf den Erwerb, Besitz und die Verwaltung der Betriebsgrundstücke und Ausgleichsflächen sowie den Betrieb der Erdbefüllung Bützenberg bei Hormersdorf.

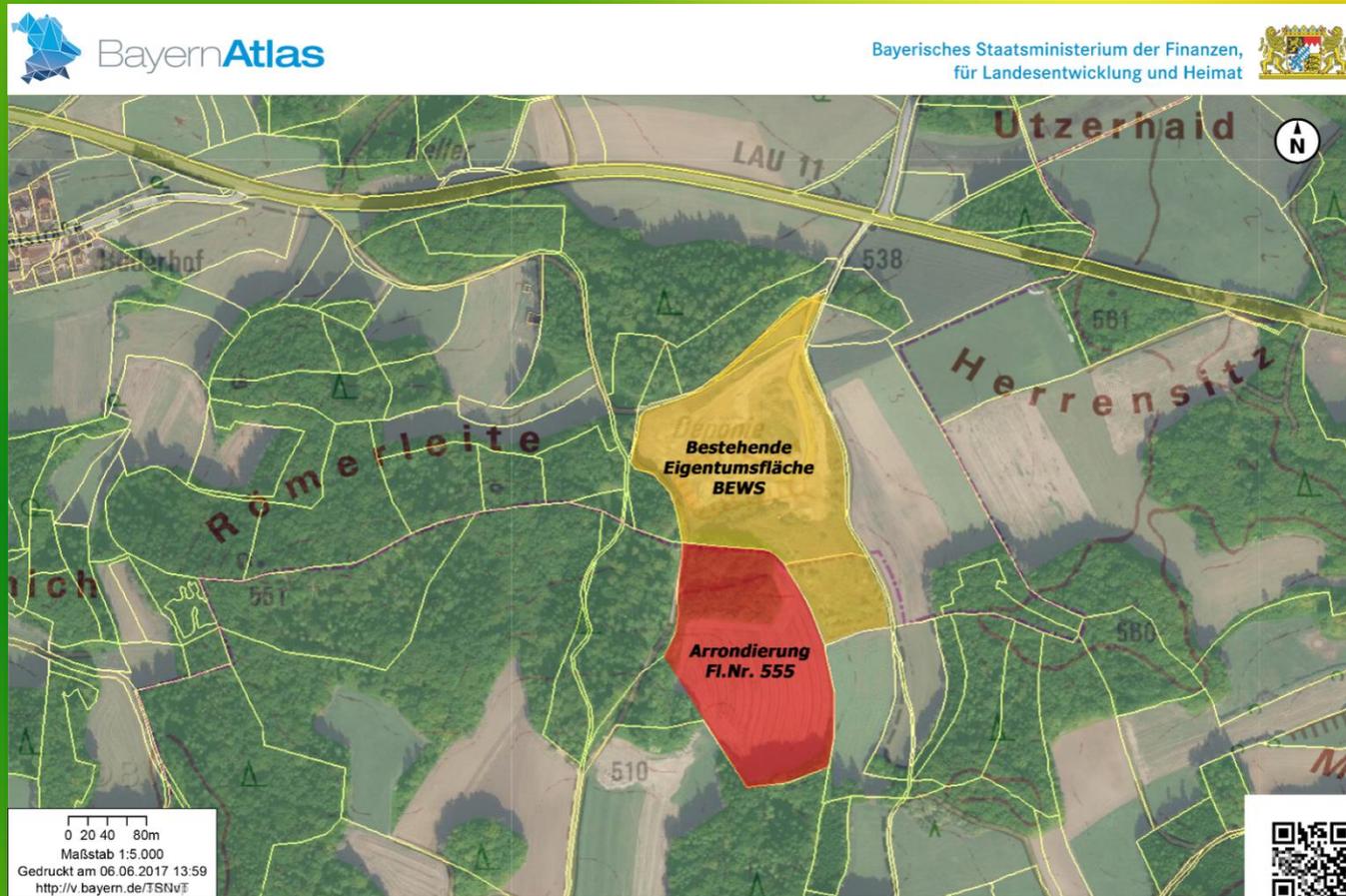
Die Geschäftsführer der BEWS sind die BEW - Vorstandsmitglieder Ralf Engelhardt und Klaus Schnelle.

BEWS

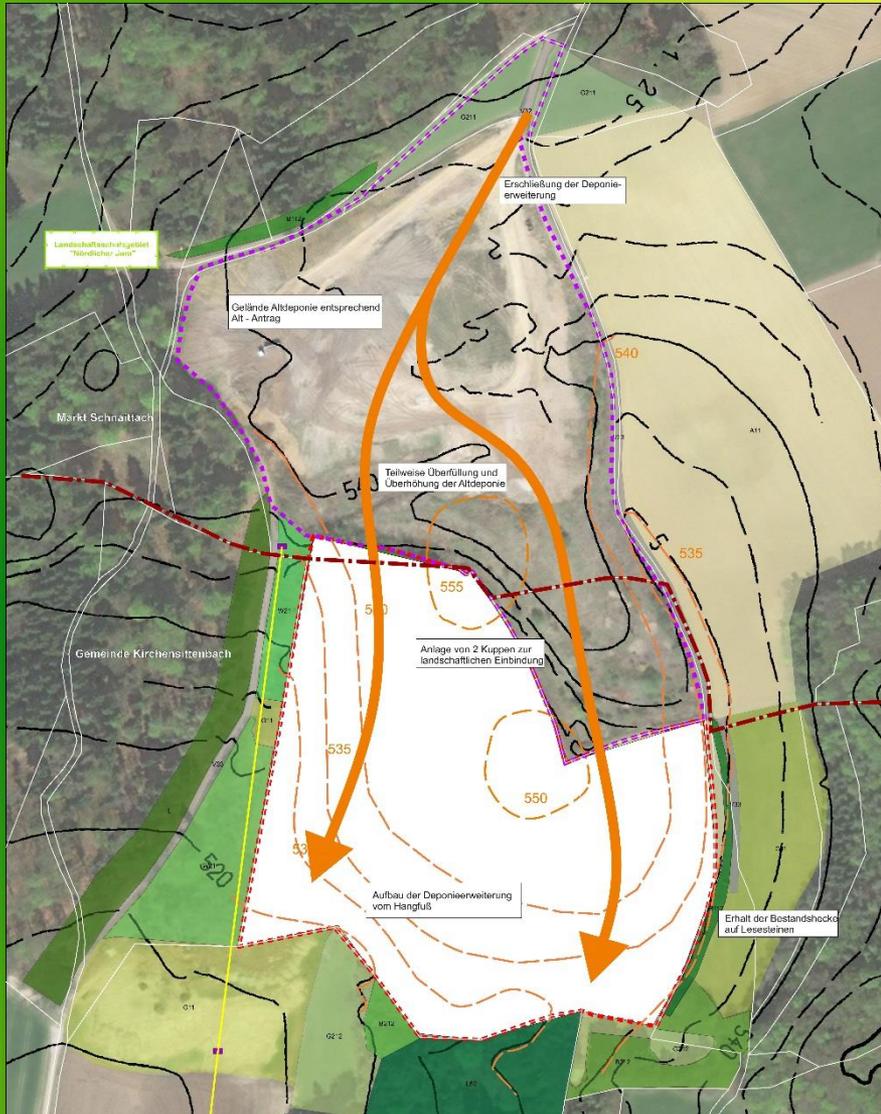
GRUNDSTÜCKS - GMBH

BEWS – Grundstücks - GmbH

Zur weiteren Arrondierung der Erdbefüllung Bützenberg wurde 2016 das südlich gelegene Flurstück 555/1, Gem. Kirchensittenbach, Gemarkung Algersdorf, erworben und zur Fl.Nr. 556 verschmolzen. Die Gesamtgrundstücksgröße beträgt nun 75.018 m².



BEWS – Grundstücks - GmbH



Die Erdbefüllung der Erweiterung wird, zusammen mit einer im Anschluss zu errichtenden PV-Anlage, im Endausbau als technisches Bauwerk zur regenerativen Stromerzeugung dienen.



WINDKRAFT *BETZENSTEIN*

Windpark Betzenstein - Hüll

72 Kommanditisten sind mit 2.315.000 € am Windpark beteiligt.

An der Haftungsgesellschaft

Windpark Hüll Verwaltungsgesellschaft UG (hb)

ist die **BEW eG** mit **50 %**, **1.500 €**, Gesellschafter.

An der

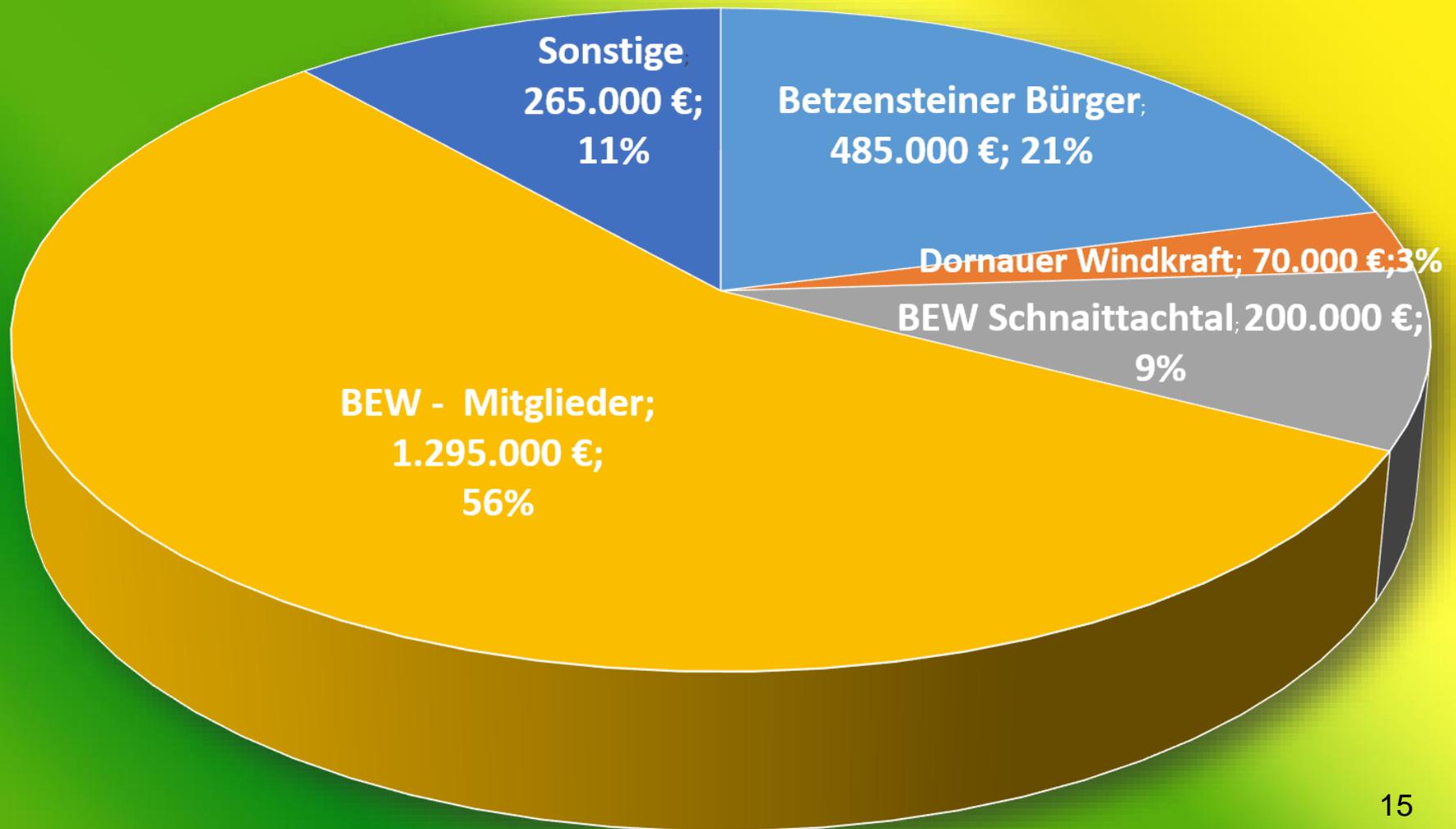
Windkraft Betzenstein-Hüll UG (hb) & Co.KG

beträgt der Kommanditanteil der **BEW eG 200.000 €**, = **8,6%**.

Der Gesamtanteil liegt, zusammen mit den **32 BEW-Mitgliedern**, welche sich direkt an der KG mit **1.295.000 €** beteiligt haben, und den Anteilen der **BEW eG**, bei **64,6%**.

Windpark Betzenstein - Hüll

Verteilung der Kommanditanteile



Windpark 2019

Lagebericht (Auszüge)

Die allgemeine Entwicklung der Gesellschaft ergibt sich aus folgenden Zahlen:

	<u>2016</u>	<u>2017</u>	<u>2018</u>	<u>2019</u>
	<u>TEUR</u>	<u>TEUR</u>	<u>TEUR</u>	<u>TEUR</u>
1) Bilanzsumme	8.701	8.661	8.252	7.726
2) Umsatzerlöse	314	871	810	898
3) Ergebnis	-182	32	-51	44

Der Geschäftsleitung sind zurzeit keine Risiken bekannt, die eine Gefährdung des Fortbestands des Unternehmens darstellen.

Für das Geschäftsjahr 2020 erwartet die Geschäftsführung ein positives Ergebnis unter Berücksichtigung der prognostizierten Winderträge.“

Das Geschäftsjahr der BEW 2019

Nach Bedarf finden jeweils Mittwochs die Vorstandssitzungen statt.

Jede Sitzung wird protokolliert. Regelmäßig werden die Protokolle dem Aufsichtsrat übermittelt.

Die Zusammenarbeit der Vorstände erfolgt auf vertrauensvoller und offener Basis.

Die Bereitschaft der Aufsichtsräte, beratend mitzuarbeiten, ist uneingeschränkt vorhanden.

Organe der Genossenschaft

Vollversammlung:

268 Mitglieder

7 Aufsichtsräte:

Hans-Bert Amende

Manfred Beck

Georg Hofrichter

Christine Karl-Peters

Walter Reinhold

Werner Steinbrecher

Klaus Wolfermann

5 Vorstände :

Hans Gebhardt

Ralf Engelhardt

Klaus Schnelle

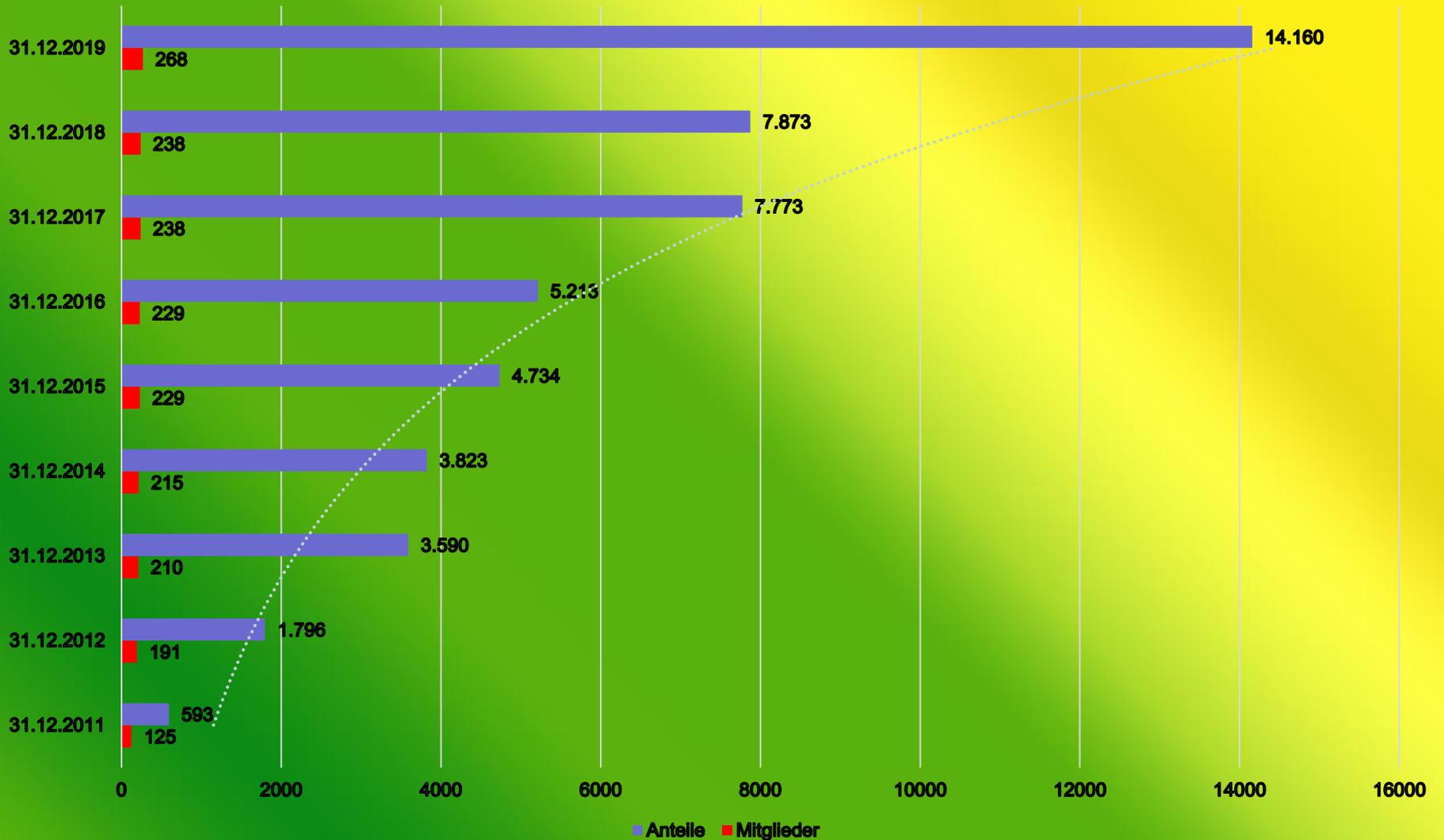
Wolfgang Saffer

Gabriel Herpich (seit Mai 2020)

Mitgliederentwicklung

	Mitglieder	Anteile
31.12.2011	125	593
31.12.2012	191	1.796
31.12.2013	210	3.590
31.12.2014	215	3.823
31.12.2015	229	4.734
31.12.2016	229	5.213
31.12.2017	238	7.773
31.12.2018	238	7.873
31.12.2019	268	14.160

Grafik Mitgliederentwicklung



Ausblick

Nach achteinhalb Jahren BEW können wir weiterhin auf eine erfolgreiche Arbeit zurückblicken.

Die politischen und gesetzlichen Rahmenbedingungen bleiben weiterhin schwer kalkulierbar, so dass immer kurzfristig reagiert werden muss.

Die Coronapandemie erschwert zusätzlich verlässliche Planungen und Aktivitäten.

Wir halten daher nach wie vor engen Kontakt zu benachbarten Genossenschaften, den Behörden und unseren Heimatgemeinden.

Ohne Risiko sind unsere Geschäfte nicht!

Vernünftige Rendite bei ausreichender Sicherheit sind jedoch stets Ziel unseres Handelns.

Tagesordnung

3. Tätigkeits- und Prüfungsbericht des Aufsichtsrates

Bericht des Aufsichtsrates

Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüfung erfolgte am 24.08.2020 durch die Aufsichtsräte Klaus Wolfermann und Georg Hofrichter.

Es ergaben sich keine Gründe zur Beanstandung.

Dem Finanzvorstand der BEW ist für seine exakte und übersichtliche Buchführung ein großes Lob auszusprechen.

Tagesordnung

4. Feststellung der Jahresabschlüsse 2019 der BEW eG und der BEWS GmbH

BEW GuV

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Umsatzerlöse		35.047,61	36.022,63
2. Erhöhung des Bestands in Arbeit befindlicher Aufträge		30.128,75	0,00
3. sonstige betriebliche Erträge		10.102,58	149,88
4. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1.834,77		1.241,60
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>30.128,75</u>	31.963,52	0,00
5. Personalaufwand			
a) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		529,66	417,73
6. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögens- gegenstände des Anlage- vermögens und Sachanlagen		14.963,00	14.963,00
7. sonstige betriebliche Aufwendungen		9.242,86	8.557,53
8. Erträge aus Beteiligungen		25.800,00	25.800,00
9. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		9.203,33	6.255,56
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		1.578,66	2.245,91
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		<u>11.357,53</u>	<u>6.785,81</u>
12. Ergebnis nach Steuern		<u>40.647,04</u>	<u>34.016,49</u>
13. Jahresüberschuss		40.647,04	34.016,49
14. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		9.696,43	6.024,81
15. Einstellungen in Ergebnisrücklagen			
a) in die gesetzliche Rücklage		2.517,18	2.002,07
16. Bilanzgewinn		<u>47.826,29</u>	<u>38.039,23</u>

BEWS Bilanz

AKTIVA		31. Dezember 2019		PASSIVA	
	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR		
A. Anlagevermögen				A. Eigenkapital	
I. Sachanlagen		560.220,81	484.455,11	I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00
				II. Gewinnvortrag	0,00
B. Umlaufvermögen				III. Jahresüberschuss	0,00
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	13.033,18		5.649,54	IV. Bilanzgewinn	324.514,33
II. Kassenbestand, Bundesbank- guthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	<u>43.285,33</u>	56.318,51	62.605,20	B. Rückstellungen	999,22
				C. Verbindlichkeiten	266.025,77
				- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	
				EUR 26.025,77 (EUR 38.977,83)	
				- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	
				EUR 240.000,00	
				(EUR 170.000,00)	
		<u>616.539,32</u>	<u>552.709,85</u>		<u>616.539,32</u>
					<u>552.709,85</u>

BEWS GuV

	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Rohergebnis	56.855,30	75.013,26
2. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögens- gegenstände des Anlage- vermögens und Sachanlagen	2.563,01	0,00
3. sonstige betriebliche Aufwendungen	2.516,39	5.626,50
4. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1,53	2,04
5. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	9.407,85	6.695,63
6. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	<u>11.710,60</u>	<u>17.359,82</u>
7. Ergebnis nach Steuern	30.658,98	45.333,35
8. sonstige Steuern	106,81	61,74
	_____	_____
9. Jahresüberschuss	30.552,17	45.271,61
10. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	293.962,16	0,00
	_____	_____
11. Bilanzgewinn	<u><u>324.514,33</u></u>	<u><u>0,00</u></u>

Tagesordnung

5. Beschlussfassung über den Ergebnisverwendungsvorschlag 2019

Vorschlag zur Ergebnisverwendung

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, den Bilanzgewinn für das Geschäftsjahr 2019 in Höhe von **47.826,29 Euro** wie folgt zu verwenden:

1. Ausschüttung einer Dividende in Höhe von **3,05 Euro** je dividendenberechtigtem Geschäftsanteil im Nennwert von 100,00 Euro, entsprechend **3,05 %** Ertrag.

(Dividendenberechtigt sind die zum Bilanzstichtag 31.12.2019 vorhandenen 14.160 Geschäftsanteile mit einem Geschäftsguthaben von 1.416.000,00 €)

Die Gesamtausschüttung beträgt somit **43.188,00 Euro**. Als Zahltag ist der **05.10.2020** vorgesehen.

2. Vortrag auf neue Rechnung **4.638,29 Euro**.

Tagesordnung

6. Beschlussfassung über die Entlastung

a. des Vorstandes

b. des Aufsichtsrates

Tagesordnung

7. Neuwahl bzw. Wiederwahl der ausscheidenden Aufsichtsräte nach § 33 und § 22 Abs. 4

Nach 3 Jahren im Amt scheidet der Aufsichtsrat Georg Hofrichter satzungsgemäß aus.

.

Dementsprechend ist ein Aufsichtsrat zu wählen, wobei auch eine Wiederwahl zulässig ist.

Tagesordnung

8. Information über anstehende Projekte und ggf. Beschlussfassung über zeitlich befristete Aufhebung des Eintrittsgeldes nach §30 m der Satzung

Tagesordnung

9. Beschlussfassung über die Neufestsetzung bzw. Beibehaltung von Kreditgrenzen gem. §30 I der Satzung in Verbindg. mit §49 GenG.

Die von der ordentlichen Generalversammlung vom 27.06.2018 festgelegte Kreditgrenze von 400.000 Euro ist bis zur heutigen Generalversammlung 2019 zeitlich befristet und ist daher neu festzulegen bzw. zu verlängern.

Beschlussvorschlag:

Auf Antrag des Vorstands wird für die in 2018 beschlossene und bis zur heutigen Versammlung genehmigte Festlegung der Kreditgrenze von 400.000,00 Euro die Verlängerung bis zur nächsten Generalversammlung im Jahr 2021 beschlossen.

Tagesordnung

10. Beratung für Mindesthöhe der Genossenschaftsbeteiligung

In § 37 Abs.1 unserer Satzung ist geregelt:
Der Geschäftsanteil beträgt 100 €.

Diese Stückelung soll so bleiben, jedoch ist (ohne Satzungsänderung) künftig für neue Mitglieder oder Kapitalerhöhung von Anteilen unter 500 € eine **Mindesteinlage** von 500 € erforderlich.

Dadurch soll der Verwaltungsaufwand in Relation zur Einlage optimiert werden.

Tagesordnung

11. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Tagesordnung

12. Schlusswort



BEW

**Bürgerenergiwerke Schnaittachtal
und Umgebung e.G.**

Energie der Zukunft

Von Bürgern - Für Bürger

**Vielen Dank und guten Nachhauseweg!
Bleiben Sie gesund!**